



Pressemitteilung

Safenwil, 31. Oktober 2024

Suzuki und Toyota intensivieren Zusammenarbeit im Elektrofahrzeugbereich

Suzuki Motor Corporation (Suzuki) und Toyota Motor Corporation (Toyota) haben beschlossen, ihre Zusammenarbeit mit der Lieferung eines von Suzuki entwickelten Batterie-elektrischen SUV-Modells an Toyota zu intensivieren. Das neue Modell soll ab Frühjahr 2025 bei Suzuki Motor Gujarat in Indien produziert werden.

Sowohl Suzuki als auch Toyota haben ihre Wurzeln in Enshu in der japanischen Präfektur Shizuoka. Beide Unternehmen mussten sich in ihrer Geschichte der Herausforderung stellen, von der Produktion von Webstühlen auf Automobile umzusatteln. Seitdem Osamu Suzuki, seinerzeit Vorstandsvorsitzender von Suzuki (derzeit Senior Advisor), und Akio Toyoda, seinerzeit President von Toyota (derzeit Vorstandsvorsitzender), im Jahr 2016 begannen, Geschäftspartnerschaften auszuloten, haben die beiden Unternehmen eine weitreichende Zusammenarbeit in die Wege geleitet, um den Menschen mehr Bewegungsfreiheit und Fahrspass zu bieten. Die Bereiche der Kooperation sind vielfältig; sie umfassen die Produktion und die gegenseitige Lieferung von Fahrzeugen sowie die Akzeptanzförderung von Elektrofahrzeugen. Markteinführungen von Fahrzeugen, die aus dieser Kooperation hervorgehen, wurden auf Japan, Indien, Europa, Afrika und den Nahen Osten ausgeweitet.

Die jetzige Neuentwicklung ist das erste Batterie-elektrische Fahrzeug (BEV), das aus der OEM-Beziehung der beiden Unternehmen hervorgeht. Mit dem neuen Fahrzeug, dessen Markteinführung weltweit geplant ist, wird der SUV-Markt, der ein bemerkenswertes Wachstum verzeichnet, um ein rein elektrisch betriebenes Automobil erweitert. Mit diesem neuen Modell werden Suzuki und Toyota ihre jeweiligen Initiativen für eine CO₂-neutrale Zukunft weiter vorantreiben.

Das neue Modell wurde eigens als Batterie-elektrisches Fahrzeug entwickelt. Es handelt sich um einen wendigen SUV mit den typisch präzisen Fahreigenschaften eines Batterie-elektrischen Fahrzeugs, das sich durch eine grosse Reichweite und ein komfortables Interieur auszeichnet. Der auch mit Allradantrieb erhältliche SUV bietet ein hervorragendes Fahrverhalten auf unebenen Strassen und eine noch höhere Fahrleistung.

Die BEV-Einheit und -Plattform für dieses Modell wurden von Suzuki, Toyota und der Daihatsu Motor Corporation gemeinsam entwickelt, wobei die jeweiligen Stärken der einzelnen Unternehmen zum Einsatz kamen.

Toshihiro Suzuki, President von Suzuki, erläutert dies wie folgt:

«Wir von Suzuki werden unser weltweit erstes Batterie-elektrisches Fahrzeug an Toyota liefern. Ich bin sehr dankbar dafür, dass die Kooperation der beiden Unternehmen auf diese Weise weiter gestärkt wird. Wir bleiben zwar nach wie vor Wettbewerber, werden aber unsere Zusammenarbeit vertiefen, um gesellschaftliche Probleme zu lösen. Dazu zählt beispielsweise auch der gemeinsame Weg hin zur CO₂-Neutralität durch eine mehrgleisige Strategie.»

Koji Sato, President von Toyota, merkt dazu Folgendes an:

«Durch die Nutzung der gemeinsam entwickelten BEV-Einheit und -Plattform werden wir bei unserer Kooperation einen neuen Schritt im Elektrofahrzeugbereich gehen. Damit können wir unseren Kunden aus aller Welt verschiedene Optionen anbieten, die zu einer CO₂-neutralen Zukunft beitragen. Wir möchten von den Stärken des jeweils anderen Kooperationspartners lernen, miteinander im Wettbewerb stehen und unsere gemeinsamen Anstrengungen auf der Grundlage einer mehrgleisigen Strategie voranbringen.»

Ansprechpartner bei Rückfragen: Björn Müller / Presse

bjoern.mueller@toyota.ch